

Liebe Freunde und Mitglieder der Interessengemeinschaft der Vor- und Nachlassgeber,

Hiermit möchte ich Sie herzlich einladen zum nächsten **Treffen der Interessengemeinschaft am 4. November 2013 um 18.00 Uhr**. Das Treffen findet statt in den **Räumen des Verlages Kiepenheuer & Witsch, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln**. Die Räumlichkeiten des Verlages sind zentral gelegen. Wenn man aus dem Hauptaussgang des Kölner Hbf austritt, läuft man direkt auf das Deichmannhaus zu. Dort findet sich an der Fassade auch bereits der Name des Verlages. Im Deichmannhaus gibt es einen offenen Durchgang, in den geht man hinein und nimmt noch im Eingangsbereich die Glastür rechts. Der Verlag befindet sich im 2. Stock. Ein Aufzug ist vorhanden und ein freundlicher Pförtner auch.

Inzwischen, so kann man sicherlich ohne Übertreibung sagen, haben die Aktivitäten der Interessengemeinschaft sich deutlich positiv ausgewirkt. Wir werden gehört und es sind einige konkrete Verbesserungen zu verzeichnen, darunter die Kooperation mit der Stadt in Sachen Verjährungsfrist. Ebenfalls als einen Erfolg unserer Arbeit ist es zu bewerten, dass die Informationen der Archivleitung und ihre generelle Bereitschaft, den Interessen und Anfragen der Depositare entgegenzukommen, deutlich zugenommen haben.

Dennoch, viele Fragen sind weiterhin offen: die juristische Klärung des Einsturzes, die Frage des schnellen Zugangs zu unseren Depositaten, der Neubau. Wenn wir also nicht wollen, dass die Aktivität wieder einschläft, dann müssen wir uns über das weitere Vorgehen verständigen. Das Herbsttreffen sollte daher vor allem dazu dienen, mögliche Aktivitäten und Aktionen für die kommenden Monate und das neue Jahr zu besprechen und erste Vorbereitungen diesbezüglich auf den Weg zu bringen.

Um uns weiter im Gespräch zu halten und Informationen über die Stadtpolitik zu bekommen, hatte ich die neue Kulturdezernentin Susanne Laugwitz-Aulbach zum kommenden Treffen der IG eingeladen. Sie hat aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage aus Termingründen leider nicht zusagen können, aber ihre grundsätzliche Bereitschaft bekundet, dies bei der nächsten möglichen Gelegenheit zu tun.

Folgende Punkte sehe ich derzeit auf der Tagesordnung:

Top 1 - Aufträge an und zukünftige Aktivitäten der Arbeitsgruppe IG - Historischen Archiv

Am 12.11. wird sich die AG wieder mit Frau Schmidt-Czaia und Frau Fleckenstein treffen. Wir sollten beraten, welche Aufträge und Fragestellungen die Mitglieder der AG (Barth, Böll, Heumannskämmer, König) dazu mitnehmen.

Top 2 - Aktivitäten in Bezug auf den Neubau des Stadtarchivs

Es gilt zu beraten, ob und ggf. in welcher Form sich die IG an dem Planungsprozess beteiligen sollte. Von Frau Schmidt-Czaia kam eine Reaktion auf unsere Stellungnahme vom Juli zum Planungsstopp. Sie wird weiter auf Unterstützung drängen. In welcher Form wir dies tun wollen, gehört gut überlegt. Vielleicht könnte der Fachausschuss ein Medium sein, am Planungsprozess beteiligt zu sein?

Top 3 - Rechtliche Fragen

Ggf. gibt es Bedarf, die von Frau Malapert Neufville beim letzten Mal vorgetragene Aspekte zur rechtlichen Situation weiter zu beraten. Auf jeden Fall sollten wir diesem Aspekt weiterhin Aufmerksamkeit schenken.

Top 3 - Sonstiges

Falls Sie weitere Wünsche für Tagesordnungspunkte haben, können Sie mich dies gerne im Vorfeld wissen lassen. Am besten aber ist es, Sie bringen diese Wünsche persönlich zum Treffen mit.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver König

Dr. Oliver König
Weyertal 13, 50937 Köln
Tel/Fax +49 +221-426684

Email: okoenig@netcologne.de
www.oliverkoenig-homepage.de

Aus der Presseberichterstattung der letzten Wochen.

Während man sich im HASTK Gedanken darüber macht, wie man den Anteil von Nachlässen am Archivgut künftig zurückfahren kann (im „Fachkonzept“ des HASTK, S. 37 ist von einer „deutliche(n) Reduzierung der Übernahmemengen“ die Rede), gehen die Diskussionen auf Bundesebene offenbar in eine etwas andere und sehr viel konstruktivere Richtung. Der Arbeitskreis Archive der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin ließ am 24.10.2013 über eine mögliche Strategie des "Sammelns im Verbund" und über ein nationalstaatlich abgestimmtes Konzept für Nachlässe, Verbandsschriftgut und archivisches Sammlungsgut diskutieren. Das Programm ist nachzulesen unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=23110>

Interessengemeinschaft der Vor- und Nachlassgeber im Internet
http://www.koelnkannauchanders.de/ig_nachlassgeber_stadtarchiv/

Das Digitale Historische Archiv
<http://historischesarchivkoeln.de/de/news>